

Mitarbeiterportal im Personalwesen



Ortsunabhängiger Zugriff auf Personaldaten

MÜLLER & BAUER GmbH & Co. KG

Das in Metzingen ansässige Unternehmen stellt mit seinen 95 Mitarbeitern seit weit über 100 Jahren Metallverpackungen her. Ein Großteil der Belegschaft ist seit langer Zeit bei seinem Arbeitgeber beschäftigt, so dass der Altersdurchschnitt höher als bei anderen Betrieben liegt. Der Digitalisierung des Unternehmens tut dies jedoch keinen Abbruch – ganz im Gegenteil:

Wunsch der Belegschaft nach digitalem Personalwesen-Portal

Eines Tages kamen die Mitarbeiter auf die Personalabteilung zu und fragten, ob es möglich sei, eine digitale Lohnabrechnungs-Software mit einem Portal einzuführen, mit dem jeder Einzelne auf die eigenen Verdienstabrechnungen und weitere Dokumente aus dem Personalbereich zugreifen könne. Denn egal, ob für ein Bankengespräch, eine Bewerbung für eine neue Wohnung oder für Mobilfunkverträge – ein schneller, mobiler Zugriff auf die Verdienstabrechnungen erleichtert das Leben sehr.

In ihrer Personalabteilung rannten sie damit offene Türen ein. Ulrike Bartholomäi aus der Lohn- und Gehaltsabteilung freute sich sehr, dass der Wunsch nach mehr Digitalisierung direkt aus der Belegschaft kam: „Bei MÜLLER & BAUER gehen wir gerne mit der Zeit und freuen uns, wenn wir der sogenannten Digital Employer Experience jeden Tag ein Stückchen näherkommen. Konkret hieß das in diesem Fall für uns, dass wir nach einer Softwarelösung suchten, die sowohl die für die Beschäftigten wichtigen Dokumente aus

J.M. software solutions GmbH

Die 1998 gegründete J.M. software solutions GmbH unterstützt ihre Kunden in allen IT-Segmenten.

Das mittelständische Softwarehaus hat sich u. a. als zertifizierter Partner der Varial Software einen exzellenten Ruf für Installation, Beratung und Schulung sowie als Entwicklungspartner für Varial-Produkte (Finanz- und Personalwesen) erworben. Dafür stehen den ca. 350 Kunden erfahrene Varial-Berater zur Verfügung, die auch die Datenkonvertierung von Fremdsystemen zur Varial Software nicht scheuen.

Zudem werden auf Wunsch Reporting-Tools, individuelle Softwareerweiterungen und Schnittstellen zur Varial Software erstellt.

» www.jmsolutions.de



Metallverpackungen für die Kosmetikindustrie aus wasser- und ölabweisenden Materialien

dem Personalwesen, aber auch aus Drittlösungen in ein Mitarbeiterportal überführen und dort zur Ansicht und zum Download zur Verfügung stellen kann.“

„Über das Mitarbeiter-Self Service-Portal lassen sich Verdienstbescheinigungen jederzeit mobil einsehen.“

Wenn schon, denn schon

Der IT-Dienstleister des Unternehmens, J.M. software solutions, informierte den Betrieb dann darüber, dass es für die bei MÜLLER & BAUER eingesetzte Personalwesen-Software Varial World Edition ein neues Modul gäbe – den „Mitarbeiter Self-Service“. Ende 2022 nahm das Unternehmen daher an einem Webcast zu dem Thema teil. Allerdings gab es zu dem Zeitpunkt noch keine Möglichkeit, auch Fremddokumente mit einzubinden. Das war jedoch ein entscheidender Faktor, weil man gerne auch die Zeitkarten aus dem Infor-

ERP-System im Portal zur Verfügung stellen wollte. Als Anfang 2023 der Software-Hersteller den Mitarbeiter-Self-Service durch das AddOn „Dokumente PLUS“ ergänzte, schlugen die Metzinger sofort zu.

Der Weg zur digitalen Lohnabrechnung

Im März 2023 ging man in die Planung und Abstimmung mit dem Betriebsrat, der die komplette Implementierungs- und Testphase mitbegleiten sollte. Zusammen überlegte das Team, welche Dokumente für die Übergabe in das Portal benötigt würden. Im September des gleichen Jahres startete man mit der Installation und der Programmierung der Schnittstelle für die Übernahme der Zeitkarten in das Portal.

Der Betrieb legte zudem viel Wert auf eine vernünftige Dokumentation der festgelegten Workflows – sowohl für die Ausführenden in der Lohn- und Gehaltsabteilung als auch für die Mitarbeiter. Diese Arbeit

erwies sich als perfekte Grundlage für die Einweisung der beiden Personalsachbearbeiterinnen, die dementsprechend schnell ging. Im November und Dezember 2023 war es dann soweit und der Betrieb stellte die Lohnabrechnungen in diesem Testzeitraum sowohl elektronisch als auch in Papierform aus.

Wer traut sich?

Auch wenn der Wunsch nach einer digitalen Lösung aus dem Team selbst kam, ist längst noch nicht jeder Mitarbeiter schon zur Nutzung des Mitarbeiter-Self Service-Portals bereit: „Wir haben mit ca. 20 % der Belegschaft gestartet und hoffen, dass wir die Nutzerquote auf 50 % ausbauen können“, erklärt Ulrike Bartholomäi. „Aufgrund unserer vielen älteren Beschäftigten sind die Berührungängste mit digitalen Tools in unserer Branche noch recht hoch. Der Umgang mit einer App, die aufgrund der sensiblen Daten u. a. auch eine Zwei-Faktor-Authen-

tifizierung mit einem Anmelde-Code erfordert, ist – noch – nicht jedermanns Ding. Daher ist die Nutzung des Portals freiwillig. Bei Neuanstellungen wird jedoch automatisch die Portal-Variante im Vertrag festgehalten – es sei denn, der neue Mitarbeiter widerspricht dem. Mit der Zeit wird das Portal daher die Standard-Lösung sein, aber wir wollen auch nichts übers Knie brechen“, erläutert die Personalsachbearbeiterin den Umgang mit dem Portal.

„Das Varial-Modul „Mitarbeiter-Self Service“ spart uns im Personalwesen jede Menge Zeit und Kosten.“



Resonanz bei den Mitarbeitern

Die Kollegen, die bereits mit dem Mitarbeiter-Self Service-Portal arbeiten, äußern sich rundum positiv: „Natürlich dauert es einen Moment, bis man sich damit auseinandergesetzt hat“, weiß Ulrike Bartholomäi. „Aber dann ist die Begeisterung groß, denn man kann nicht nur die aktuelle Abrechnung und Zeitkarte sehen, sondern auch die zurückliegenden Daten anschauen und bei Bedarf herunterladen. Und wenn man im Portal die Daten einsehen will, geht es einfach viel schneller als früher, weil man keine Papierberge mehr wälzen muss. Das ist eine große Arbeitserleichterung!“

Zudem steigert der Mitarbeiter-Self Service auch die Mitarbeiterbindung und das Vertrauen in die Personalverwaltung, weil die Daten auf einen Schlag viel transparenter sind und man Angaben in den Abrechnungen somit leichter nachvollziehen und überprüfen kann.

Bisher verfügbare Dokumente im MÜLLER & Bauer Mitarbeiter-Self Service-Portal

- Vertragsdaten
- Monatliche Verdienstnachweise
- Archiv über vergangene Abrechnungen
- Zeitkarten
- Steuerungs- und Sozialversicherungsinformationen
- Angaben zum Familienstand & Kindergeld

Die Mitarbeiter bekommen per Mail eine Benachrichtigung inkl. Link, über den sie auf die neu zur Verfügung gestellten Dokumente mit ihren Login-Daten zugreifen können.

Das Portal kann um weitere Dokumente wie Lohnsteuerbescheinigungen, Sozialversicherungsmeldebesccheinigungen, Fehlzeitenkalender, Urlaubskonto, Rundschreiben und weitere beliebige Einzelbescheinigungen erweitert werden.



Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen.



Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbank-unabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig. Die Produkte der Varial-Reihe sind vom Bundesverband IT-Mittelstand mit dem Gütesiegel Software Made in Germany ausgezeichnet worden.



Resümee aus der Lohn- und Gehaltsabteilung

„Am meisten freuen wir uns natürlich darüber, dass die Mitarbeiter gut mit der Software zurechtkommen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil wir von J.M. software solutions gute Anleitungen für die User bekommen haben. Das spart uns Zeit, weil wir nicht jeden Punkt jedem Mitarbeiter neu erläutern müssen. Die Benutzung des Moduls Mitarbeiter-Self Service und des AddOns Dokumente PLUS ist relativ einfach und mittlerweile konnte ich mit der Anleitung für uns Personalsachbearbeiter sogar schon eine neue Kollegin in der Lohn- und Gehaltsabteilung selbst einarbeiten“, freut sich Ulrike Bartholomäi.

Welchen Nutzen bringt es wirklich?

Amortisiert hat sich die Software bereits nach kurzer Zeit, denn selbst bei nur 22 Usern momentan sparen sich die Personaler Druck und Konfektionierung von immerhin 264 Abrechnungen pro Jahr! Zusammen mit den anderen digital zur Verfügung gestellten Dokumenten und der geringeren Zeit für Rückfragen der digitalen Kollegen sind Zeit-, aber auch Kostensparnis enorm. „Die Arbeitserleichterung spürt man schon sehr stark und wir sind einfach schneller in der Bereitstellung der Daten“, so Ulrike Bartholomäi.



MÜLLER & BAUER GmbH & Co. KG